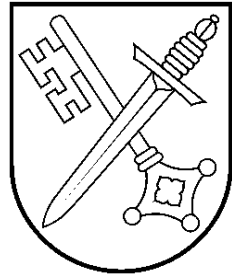


STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	94/25
Vorlagentyp:	Entscheidung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit
	<input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzen
Eingang am:	25.11.2025
Version	1

Teilnahme:	intern:	Frau Democh
	extern:	

TOP:	
------	--

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
gemeinsame Sitzung Hauptausschuss und Finanz- und Vergabeausschuss	28.01.2026	5.	A	V	
Gemeinderat	28.01.2026	11.	A	B	

Art* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

Betreff:

Stadion Naumburg Saalestraße - Umbau Tennenplatz zu einem Kunstrasenplatz - Projektskizze zur Teilnahme am Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Sportstätten“- Projektaufruf für die Förderperiode 2025/2026

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat billigt die Inhalte der Projektskizze und beauftragt den Oberbürgermeister, die Projektskizze für den Umbau des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz im Stadion Saalestraße im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Förderperiode 2025/2026 anzumelden.

Finanzielle Auswirkung:

- ☒ nein ☐ ja, in folg. Höhe: 1.377.715,92 Euro
- Deckungsvorschlag: ☒ Haushaltsplan : 42.41.00.01/68100100 FM vom Bund
☐ über-/außerplanmäßig
- Buchungsstelle: 42.41.00.01/78530100/SB26/001 Kunstrasenplatz

Begründung:

Die Sportplätze in der Stadt Naumburg (Saale) sind mehrheitlich ausgelastet. Das Interesse der Zugehörigkeit zu einem Sportverein ist groß. Der Vereinssport ist ein zentraler Pfeiler unseres gesellschaftlichen Lebens. Hier kommen Menschen zusammen - Generationen, Kulturen, Talente. Sportstätten sind mehr als nur Orte des Spiels, sondern auch Ausdruck unseres gesellschaftlichen Bewusstseins für Nachhaltigkeit und Verantwortung.

Der Sportclub Naumburg e. V. (SCN) ist mit weit über 550 Mitgliedern und drei Abteilungen der größte Verein im Burgenlandkreis. Fußball, Darts und Cricket verbinden Menschen, schaffen Freundschaften und sind ein großer Teil des kulturellen Lebens von Naumburg. Die Trainings- und Spielstätte ist das Stadion in der Saalestraße in Naumburg. Die in den 1960er-Jahren errichtete Sportplatzanlage beinhaltet ein Großspielfeld aus Naturrasen und einen Tennenplatz. Tennenplätze unterliegen einem hohen finanziellen und personellen Unterhaltungsaufwand. Um bessere Trainingsbedingungen zu schaffen und den Liga-Spielbetrieb in den Wintermonaten zu gewährleisten, wenn der Rasenplatz nicht bespielbar ist, soll ein regelgerechter Umbau zum Kunstrasenplatz erfolgen.

Förderprogramm

Mit Schreiben vom 16.10.2025 des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen wurde über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ informiert. Seit dem 10.11.2025 sind die Förderrichtlinien und Antragsformulare veröffentlicht. Die Träger öffentlicher Sportstätten sind aufgerufen, bis zum 15.01.2026 im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens ihre Projektskizze einzureichen. Ein Beschluss der Kommune zum Vorhaben kann bis zum 31.01.2026 nachgereicht werden. Mit dem Projektauftrag für die Jahre 2025/2026 werden Deutschlands Kommunen Programmmittel in Höhe von 333 Millionen Euro für die Jahre 2026 bis 2028 bereitgestellt. Deshalb ist es wichtig, dass Sportplatzprojekte angemeldet werden, die in diesem Zeitraum umsetzbar sind. Die Mittel sollen eine Förderung investiver Projekte für Sportstätten mit besonderer regionaler Bedeutung ermöglichen. Zugleich sollen sie beim Abbau des bestehenden Sanierungsstaus bei kommunalen Sportstätten helfen. Ausdrücklich sieht der Projektauftrag nicht nur eine Instandsetzung von Schwimmbädern und Sporthallen vor, sondern auch die Sanierung von Sportfreianlagen. Damit gemeint ist nicht zuletzt „die Umwandlung in bzw. Sanierung von Kunstrasenplätzen“. Dabei sind zertifizierte, nachhaltige Materialien zu verwenden, die eine angemessene Lebensdauer sicherstellen und recycelbar sind.

Der Bundesanteil der Projektförderung beträgt bei Kommunen in Haushaltsnotlage 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Die Stadt Naumburg (Saale) hat sich bereits in den Jahren 2015 und 2018 vergeblich um Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK) bemüht. Die bisherigen Projektaufträge galten ausdrücklich der Instandsetzung von Sporthallen und Schwimmbädern. Mit der Sanierung einer Sportfreianlage soll der dritte Förderantrag endlich fruchten.

Baubeschreibung Kunstrasenplatz:

Geplant ist ein regelkonformes Großspielfeld aus Kunstrasen mit den Nettomaßen 66,00 m x 100,00 m = 6.600,00 m² bzw. Bruttomaßen von 70,00 m x 108,00 m = 7.560,00 m² entsprechend der DIN 18035-7 mit einer Flutlichtanlage, Ballfangzaun und einem umlaufenden Weg. Auf der Längsseite werden Spielerkabinen und ein Geländer angeordnet. Die Zuwegung soll barrierefrei ausgebaut werden. Der Kunstrasen soll aus biobasierten Fasern mit Sandfüllung bestehen und wasserdurchlässige Tragschichten aufweisen. Der Kunstrasenplatz erhält eine Drainage. Anfallendes Niederschlagswasser soll gespeichert, genutzt, verdunstet bzw. ortsnah versickert werden. Zur Sicherstellung der Gleiteigenschaften der Oberfläche, einer Reduzierung der Oberflächentemperatur bei starker Sonneneinstrahlung sowie zur Reduzierung des Verschleißes soll der Kunstrasenplatz beregnet werden. Eine Zisterne soll der Bewässerung des Kunstrasenplatzes dienen.

1. Begründung für das Projekt

Bei dem geplanten Umbau des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz handelt es sich um eine Sanierung einer Sportfreianlage.

Aufgrund der ganzjährigen Nutzbarkeit und hohen Belastbarkeit eines Kunstrasenplatzes können Sporthallenkapazitäten erweitert werden, ganzjährig Training erfolgen und Ligaspiele witterungsunabhängig ausgetragen werden. Der SCN als größter Mehrspartenverein im Burgenlandkreis mit über 550 Mitgliedern, darunter 350 Kindern und Jugendlichen, weist die mitgliederstärkste Fußballabteilung aller Vereine im Burgenlandkreis auf, bietet ein breites Angebot von Kinder-, Jugend-, Herren-, Frauen- und Seniorenmannschaften (14 Jugend-, 3 Herren-, 1 Senioren-, 1 Frauenmannschaft) und hat ein Cricket-Team, das ganzjährig auf nutzbare Außenflächen angewiesen ist. Der Kunstrasenplatz soll den verschlissenen Tennenplatz ersetzen. Er ist für die Integrations-, Inklusions- und Jugendarbeit für andere Nutzer relevant.

2. Ziele und Zweck des Projekts

Die Vielzahl an Mannschaften führt zu einem sehr hohen Trainings- und Spielstättenbedarf, der mit den vorhandenen Rasen- und Hallenkapazitäten nicht mehr gedeckt werden kann. Der Kunstrasenplatz ermöglicht einen ganzjährigen wetterunabhängigen Trainingsbetrieb, deutliche Entlastung des Naturrasenplatzes, verlässliche Trainingsplanung für alle Altersklassen, sichere Nutzung für den Kinder- und Jugendsport und attraktive Bedingungen für neue Mitglieder und ehrenamtliche Trainer. Der geplante Kunstrasenplatz soll eine regionale Versorgungslücke schließen und eine überörtliche Bedeutung erlangen. Der Kunstrasenplatz bewirkt auch ein erhebliches Mitnutzungspotenzial für andere Fußballvereine in der Region, weitere Sportvereine ohne geeignete Sportfreianlagen, Schulsport, Polizei- und Behördensport, Inklusions- und Rehabilitationssport sowie Integrations- und Sozialprojekte. Durch eine koordinierte Belegungsplanung kann der Platz zu einem regionalen Sport- und Begegnungszentrum entwickelt werden. Der SCN leistet seit Jahren hervorragende Integrations- und Inklusionsarbeit durch aktive Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund, ist anerkannter Stützpunktverein im Bundesprogramm „Integration durch Sport“, bietet Inklusionsangebote für Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung in Kooperation mit der Caritas und dem Landesfußballverband und Angebote für Kinder und Jugendliche aller sozialen Schichten (Fußball-Camps und Ferienangebote). Ein moderner Kunstrasenplatz stärkt diese Arbeit erheblich und schafft gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten.

3. Umsetzung des Projekts

Die Stadt Naumburg (Saale) als Eigentümerin der Sportanlage führt die Investition „Umbau des Tennenplatzes zum Kunstrasenplatz im Stadion in Naumburg (Saale)“ durch (Planung und Bau). Der SCN übernimmt den Kunstrasenplatz zur weiteren Bewirtschaftung und Unterhaltung. Zwischen der Stadt Naumburg (Saale) und dem SCN wurde ein Pachtvertrag bis zum 31.12.2055 abgeschlossen, um die Zweckbindung der Nutzung und die Folgekosten zu vereinbaren. Die Darstellung der Investitionskosten sowie der Fördermittel erfolgt im Haushalt der Stadt Naumburg (Saale) für die Jahre 2026 bis 2028. Es wird beabsichtigt, die Eigenmittel aus dem Sondervermögen des Bundes zu finanzieren. Die Maßnahme wird im Investitionshaushalt 2026 veranschlagt unter: SB 26/001 Kunstrasenplatz Stadion Naumburg, 42.41.00.01/68100100 FM vom Bund 42.41.00.01/78530100 Sonstige Baumaßnahme

Finanzierung Kunstrasenplatz:

1.377.715,92 Euro Gesamtkosten

1.033.286,95 Euro Beantragte Fördermittel Bund

344.428,97 Euro Eigenmittel Stadt Naumburg

Die seit langem dringend notwendige Investition Kunstrasenplatz für den SCN kann nur durch Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ erreicht werden.

Armin Müller
Oberbürgermeister

Anlagen:

1. Übersichtsplan
2. Kunstrasenplatz_Lageplan